

## Projekttitle

**P-SUP** – Personalisiertes Selbstmanagement  
Unterstützungsprogramm

## Forschungsbereich

**Versorgungsforschung:** Prävention und  
Gesundheitsförderung

## Studientyp

Randomisiert-kontrollierte Interventionsstudie

## Projektbeschreibung

**Hintergrund:** In Deutschland leiden 9,9% der Erwachsenen an Diabetes mellitus Typ 2 (DM2) und 3,7 % der Frauen bzw. 6,0 % der Männer an einer koronaren Herzkrankheit (KHK). Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung bilden die Basis der Therapie dieser chronischen Erkrankungen. Disease Management Programme (DMP) tragen zur einer Verbesserung des klinischen Outcomes bei DM2 und KHK bei, beinhalten jedoch keine Komponenten zur Unterstützung des Selbstmanagements und eines gesundheitsfördernden Lebensstils.

**Studienziel:** Das Personalisierte Selbstmanagement Unterstützungsprogramm (P-SUP) verfolgt das Ziel, das Gesundheitsverhalten und die individuellen Kompetenzen dieser beiden Patientengruppen zu stärken und so den Krankheitsverlauf langfristig positiv zu gestalten. Eine Lebensstilveränderung soll zur Reduktion der Risikofaktoren und zur Verbesserung des Gesundheitszustands und der Lebensqualität beitragen. Dazu sollen die DMP für DM2 und KHK durch mehrere, sich ergänzende Angebote erweitert werden.

**Methode:** Die Probandenrekrutierung erfolgte über die Netzwerke der Allgemeinmedizinischen Lehr- und Forschungspraxen, die den teilnehmenden Instituten für Allgemeinmedizin in Nordrhein angegliedert sind.

In Peer-Support Gruppen werden Betroffene von (Sport-) Therapeuten angeleitet, sich ausgewogen zu bewegen und zu ernähren. Hinzu kommen ein bedarfsorientiertes Telefoncoaching, personalisierte Rückmeldungen zu den eigenen klinischen Werten sowie ein spezielles Online-Angebot.

<p><b>Projektleitung</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Stephanie Stock</b>          Universität zu Köln: Institut für Gesundheitsökonomie und klinische Epidemiologie          Stephanie.Stock@uk-koeln.de</p>
<p><b>Projektkoordination IFAM Essen</b></p>	<p><b>Julia Markman, M.Sc.</b>          Julia.Markman@uk-essen.de</p>
<p><b>Kooperation/Verbund</b></p>	<p><b>Universität zu Köln:</b> Institut für Gesundheitsökonomie und klinische Epidemiologie  <b>Deutsche Sporthochschule (DSHS) Köln</b>  <b>Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)</b>  <b>AOK Rheinland/Hamburg</b>  <b>BARMER</b>  <b>Universität Bamberg</b>  <b>RWTH Aachen:</b> Institut für Allgemeinmedizin  <b>Rheinische Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn:</b> Institut für Allgemeinmedizin  <b>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:</b> Institut für Allgemeinmedizin  <b>Universität Duisburg-Essen:</b> Institut für Allgemeinmedizin</p>
<p><b>Projektlaufzeit</b></p>	<p>01.11.2019 bis 31.10.2023</p>
<p><b>Projektfinanzierung/ Förderung</b></p>	<p>Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (Förderkennzeichen: 01NVF18033)          Fördersumme 8.558.350,00 €, davon Standort Duisburg-Essen: 704.558,75 €</p>
<p><b>Homepage</b></p>	<p><a href="http://www.p-sup.de">www.p-sup.de</a></p>
<p><b>Ethikvotum</b></p>	<p>Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln (06.07.2020)          Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen (12.01.2021)</p>

**Registrierung**

Deutsches Register Klinischer Studien (ID: DRKS00020592)

**Stand**

07/2022